



**Bachelor - Seminar
SS 2019
in Angewandte Statistik und Ökonometrie
Empirical Sports Economics**

Thematik

Ziel des Seminars ist die eigenständige Analyse von Daten und das Vertiefen des Wissens aus Statistik 1 und Statistik 2 sowie Empirischer Wirtschaftsforschung. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Analyse von Fragestellungen der Sportökonomie unter Verwendung von Daten der 1. Volleyball Bundesliga und der 1. Fußball-Bundesliga. Sportdaten eignen sich besonders gut für die Analyse menschlichen Verhaltens, da sie detaillierte Informationen zu soziodemographischen Merkmalen und zur individuellen Leistung beinhalten.

Allgemein

Das Seminar im Vertiefungsjahr des Bachelorstudiums dient der Vorbereitung der Bachelorarbeit, die im Anschluss an das Seminar verfasst werden soll. Im vorgegebenen Bearbeitungszeitraum sollen die Studierenden ein Exposé ihrer Bachelorarbeit erstellen und dieses im Rahmen eines Blockseminars präsentieren. Das Ziel des Seminars und der Bachelorarbeit besteht darin, dass die Studierenden das im Bachelorstudiengang erlernte statistisch-ökonometrische Wissen anwenden und eigenständig empirische Analysen durchführen. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden

- sich einen ersten Literaturüberblick verschaffen,
- die in der Bachelorarbeit zu untersuchende Fragestellung präzise definieren,
- Datenvorarbeiten für die Bachelorarbeit leisten,
- erste Regressionsschätzungen präsentieren,
- eine Gliederung für die Bachelorarbeit präsentieren.

Voraussetzungen

Vorwissen aus den Pflichtveranstaltungen Statistik 1/2 und Empirische Wirtschaftsforschung wird ebenso zwingend vorausgesetzt wie das Interesse und die Bereitschaft zur eigenständigen empirischen Arbeit sowie Grundkenntnisse in Stata (oder einem vergleichbaren Statistikprogramm).

Ansprechpartner

Viktor Bozhinov M.A. (viktor.bozhinov@uni-mainz.de)

Vivien Voigt M.Sc. (vvoigt@students.uni-mainz.de)

Themenübersicht

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie zu den folgenden Themen ähnliche Analysen wie in den angegebenen Studien durchführen. Die dazu benötigten Daten werden größtenteils vom Lehrstuhl bereitgestellt. Eigenständige Datensatzerweiterungen können für einzelne Themen erforderlich sein.

1. Choking under pressure: Leistungseinbrüche unter psychologischem Druck
2. Full house: Die Determinanten der Nachfrage nach Sportveranstaltungen
3. Mixing it up: Nationale Diversität und Team Performance
4. From hero to zero: Determinanten von Trainerentlassungen
5. Wenn's läuft, dann läuft's: Hängt die Erfolgswahrscheinlichkeit vom Ausgang des vergangenen Spiels ab?
6. Top oder Flop: Determinanten der Kicker-Note
7. To sell or not to sell: Welche Faktoren entscheiden über die Transfersumme?

Detaillierte Themenbeschreibung und Literaturhinweise

1. Choking under pressure: Leistungseinbrüche unter psychologischem Druck

Drucksituationen gehören zum Alltag: Studierende schreiben Klausuren; Sportler kämpfen um Medaillen und Preisgelder. In all diesen Situationen steht viel auf dem Spiel, denn Versagen führt zu (ökonomischen) Verlusten: Das Durchfallen in Klausuren impliziert mindestens einen weiteren Versuch. Der Verlust einer Medaille hat neben einer persönlichen auch eine ökonomische Bedeutung, da Sieg und Niederlage in entscheidenden Situationen oft den Marktwert von Athleten bestimmen. Während aus ökonomischer Perspektive ein hoher Einsatz zu besserer Leistung führt, hat psychologischer Druck nach sozial-psychologischen Theorien einen negativen Effekt auf die Leistung. Bei dem vorliegenden Thema soll untersucht werden, wie sich psychologischer Druck bei besonders knappen Spielständen auf die Aufschlagsleistung von Volleyballspielern auswirkt. Um diese Frage zu beantworten, werden Scoutingdaten aus der 1. Volleyballbundesliga ausgewertet.

Literatur

Beilock, S. L., & Gray, R. (2007). Why Do Athletes Choke Under Pressure? In Handbook of Sport Psychology (pp. 425–444). <https://doi.org/10.1080/02640414.2011.604679>

Bozhinov, V., & Grote, N. (2019). Performance under psychological pressure on the court: Evidence from professional volleyball. Available at SSRN: https://papers.ssrn.com/abstract_id=3312153

Toma, M. (2017). Missed Shots at the Free-Throw Line. *Journal of Sports Economics*, 18(6), 539–559.

2. Full house: Determinanten der Nachfrage nach Sportveranstaltungen

Eintracht Frankfurt, United Volleys RheinMain, Opel Skyliners: In vielen Städten Deutschlands nehmen Mannschaften aus unterschiedlichen Sportarten am Wettbewerb in den jeweils höchsten Spielklassen teil. Das Angebot an Sportveranstaltungen ist somit sehr umfangreich und Vereine stehen im Wettbewerb um sportinteressierte Zuschauer. Gleichzeitig spielen Faktoren wie Wetter, Uhrzeit und Wochentag eine entscheidende Rolle. Im Rahmen dieses Themas sollen die Determinanten der Zuschauernachfrage in der 1. Volleyball Bundesliga identifiziert werden. Diese Frage ist besonders interessant aus der Perspektive des Sportmarketings.

Literatur

- Borland, J., & Macdonald, R. (2003). Demand for Sport, *Oxford Review for Economic Policy*, 19, 478-502.
- Forrest, D., & Simmons, R. (2006). New Issues in Attendance Demand: The Case of the English Football League. *Journal of Sports Economics*, 7(3), 247–266.
- John C. Leadley, & Zygmunt, Z. (2006). When Is the Honeymoon over? National Hockey League Attendance, 1970-2003. *Canadian Public Policy / Analyse De Politiques*, 32(2), 213-232.
- Rottmann, R. & Seitz, F. (2008). Wer und was bestimmen die Zuschauerzahlen in der Fußballbundesliga? *Schmollers Jahrbuch*, 128(2), 291-306.

3. Mixing it up: Nationale Diversität und Team Performance

Der Arbeitsmarkt für Sportler ist so international wie kaum ein anderer: Bei Borussia Dortmund haben in der Saison 2018/2019 17 von 25 Spielern keine deutsche Nationalität. Bei den Berlin Recycling Volleys finden sich 6 verschiedene Nationalitäten bei einer Kadergröße von 16 Spielern. Da Spieler unterschiedlicher Herkunft unterschiedliche Fähigkeiten mitbringen, kann nationale Vielfalt für den Erfolg einer Mannschaft von Vorteil sein; allerdings kann diese nationale Vielfalt auch negative Folgen haben. Kommunikationsprobleme aufgrund von Sprachbarrieren oder sozialer Kategorisierung können die Zusammenarbeit im Team stören. Im Rahmen dieses Themas soll untersucht werden, ob nationale Diversität einen Einfluss auf die Erfolgswahrscheinlichkeit hat. Dafür stehen detaillierte Daten aus der 1. Volleyball Bundesliga zur Verfügung.

Literatur

- Brandes, L., Franck, E., & Theiler, P. (2009). The Effect from National Diversity on Team Production — Empirical Evidence from the Sports Industry. *Schmalenbach Business Review*, 61(2), 225–246.
- Prinz, J., & Wicker, P. (2016). Diversity effects on team performance in the Tour de France. *Team Performance Management: An International Journal*, 22(1/2), 22–35.
- Williams, K. Y., & O'Reilly, C. A. (1998). Demography and diversity in organizations: A review of 40 years of research. *Research in Organizational Behavior*, 20, 77–140.

4. From hero to zero: Determinanten von Trainerentlassungen

Domenico Tedesco, Peter Bosz, Carlo Ancelotti ... - Die Liste der Trainerentlassungen bei ausbleibendem Erfolg der Mannschaft ist sehr lang. Insbesondere im Fußball wird die Trainerfrage schnell aufgeworfen, sobald die Leistung einer Mannschaft in mehreren aufeinander-

derfolgenden Spielen hinter den Erwartungen von Vereinsverantwortlichen, Fans und Medien zurückbleibt. Im Rahmen dieses Themas sollen Determinanten der Trainerentlassungen in der 1. Fußballbundesliga identifiziert werden.

Literatur

Buraimo, Babatunde and Bryson, Alex and Simmons, Rob W., Time to Go? Head Coach Quits and Dismissals in Professional Football. *IZA Discussion Paper No. 10600*. Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=2940590>

Elaad, G., Jelnov, A., & Kantor, J. (2018). You do not have to succeed, just do not fail: When do soccer coaches get fired? *Managerial and Decision Economics*, 39(3), 269-274.

d'Addona, S. & Kind, A. (2014). Forced Manager Turnovers in English Soccer Leagues. *Journal of Sports Economics*, 15(2), 150-179.

5. Wenn's läuft, dann läuft's: Hängt die Erfolgswahrscheinlichkeit vom Ausgang des vergangenen Spiels ab?

Kaum gewinnt eine Mannschaft mehrere Spiele hintereinander, schon wird von einem Lauf gesprochen. Damit wird häufig die Erwartung verbunden, dass dies auch beim nächsten Spiel so bleiben wird. Demgegenüber wird eine Reihe von sieglosen Spielen oft als Formtief einer Mannschaft bezeichnet: Der Mannschaft werden dann auch geringe Chance eingeräumt, das nächste Spiel zu gewinnen. Bei diesem Thema soll für die 1. Fußballbundesliga untersucht werden, ob der Ausgang eines Spiels einen Effekt auf die Erfolgswahrscheinlichkeit des nachfolgenden Spiels einer Mannschaft hat.

Literatur

Audas, R., Stephen, D., & Goddard, J. (2002). The impact of managerial change on team performance in professional sports. *Journal of Economics and Business*, 54, 663–650.

Roodman, D. (2009). How to do xtabond2: An Introduction to Difference and System GMM in Stata. *The STATA Journal*, 9(1), 86–136.

6. Top oder Flop: Determinanten der Kicker-Note

Robert Lewandowski, Marco Reus und Luk Jovic sind Spieler, die sich im oberen Teil der Torschützenliste der aktuellen Bundesligasaison einreihen. Sie stehen jedes Wochenende im Fokus des öffentlichen Interesses und ihre Leistung wird regelmäßig von Zuschauern und Experten als hervorragend bewertet. Doch welche weiteren Spielelemente sind entscheidend

für die Bewertung der Spielerleistung? Im Rahmen dieses Themas soll dieser Frage nachgegangen werden.

Literatur

Buraimo, B., Frick, B., Hickfang, M., Simmons, R. (2015), The Economics of Long-term Contracts in the Footballers' Labour Market. *Scottish Journal of Political Economy*, 62, 8-24.

7. To sell or not to sell: Welche Faktoren entscheiden über die Transfersumme?

Im August 2017 verkündet Paris Saint-Germain den Wechsel von Neymar für 222 Millionen Euro. Ein Teil dieser Summe floss in den deutschen Fußballmarkt. Nur wenige Wochen später wechselte Ousmane Dembélé für 120 Millionen Euro von Borussia Dortmund zu FC Barcelona. Dies ist nur ein Beispiel, welches verdeutlicht, dass in den letzten Jahren ein konstanter Anstieg der Transfersummen zu verzeichnen ist. Doch neben dem allgemeinen Trend spielen auch andere Faktoren wie geschossene Tore oder Assists eine große Rolle für die Transfersumme. Im Rahmen dieses Themas sollen die Determinanten von Transfersummen in der deutschen Fußballbundesliga untersucht werden.

Literatur

Herm, S., Callsen-Bracker, H. M., & Kreis, H. (2014). When the crowd evaluates soccer players' market values: Accuracy and evaluation attributes of an online community. *Sport Management Review*, 17(4), 484-492.

Frick, B. (2007), The Football Players' Labor Market: Empirical Evidence from the Major European Leagues. *Scottish Journal of Political Economy*, 54, 422-446.

Seminarorganisation

Sie können sich in der ersten Vorlesungswoche des Semesters über Jogustine für das Seminar bewerben. Für genauere Informationen zum Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an das *Studienbüro*. Die endgültige Zusage erhalten sie durch das *Studienbüro*.

Die Seminarvorbesprechung wird am Donnerstag, dem 9. Mai 2019 (10.00 bis 12.00 Uhr) im Raum HS VII stattfinden. Im Anschluss werden die Themen direkt vergeben. Bei der Themenvergabe werden wir bestmöglich Ihre Präferenzen berücksichtigen. Bitte senden Sie im Vorfeld des Treffens einen aktuellen Notenauszug aus Jogustine an sekretariat.schank@uni-mainz.de, anhand dessen wir sehen können, welche Veranstaltungen Sie besucht haben. Am 20. Mai 2019 (14:00 bis 16:00 Uhr) findet ein weiteres Treffen statt, bei dem Sie Fragen zu den Daten oder zu Anwendungen in Stata klären können.

Alle Themen werden an Gruppen aus 2 bis maximal 3 Studierenden vergeben. Sie können sich gerne innerhalb der Gruppe austauschen, Daten gemeinsam recherchieren oder auch ein gemeinsames do-file verwenden. Jeder Teilnehmer einer Gruppe muss allerdings ein eigenständiges Exposé (und später eine eigenständige Bachelorarbeit) anfertigen. Die Präsentation der Ergebnisse (jeweils gemeinsam innerhalb der Gruppe) erfolgt am 14. Juni 2019. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beginnt am darauffolgenden Montag (17. Juni 2019) und beträgt 8 Wochen.

Wichtige Termine für Seminar und Bachelorarbeit

Ablauf	Datum	Uhrzeit	Raum
Einführung in die Thematik Themenvergabe Bearbeitungszeit-Beginn (Exposé)	Donnerstag 09. Mai 2019	10:00 – 12:00	HS VII
Datensatzbesprechung	Montag 20. Mai 2019	14:00 – 16:00	PC-Pool 00 275
Abgabe des Exposés	Montag 10. Juni 2019	Bis 12:00	Per E-Mail an: sekretariat.schank@uni-mainz.de ; eine gedruckte Version an Pedellogge ab- geben
Präsentation des Exposés	Freitag 14. Juni 2019	09:00 – 18:00	HS VI
Beginn der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit	Montag 17. Juni 2019	–	–
Abgabe der Bachelorarbeit	Montag 12. August 2019		Zwei gedruckte Versionen und eine elektronische Version an das Studien- büro sowie per E-Mail an sekretariat.schank@uni-mainz.de .

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung, der Datensatzbesprechung sowie der Besuch des Blockseminars sind verpflichtend. Bei Nichtteilnahme ohne Vorliegen eines Entschuldigungsgrundes (d.h. ohne ärztliches Attest) gilt das Seminar als nicht bestanden.